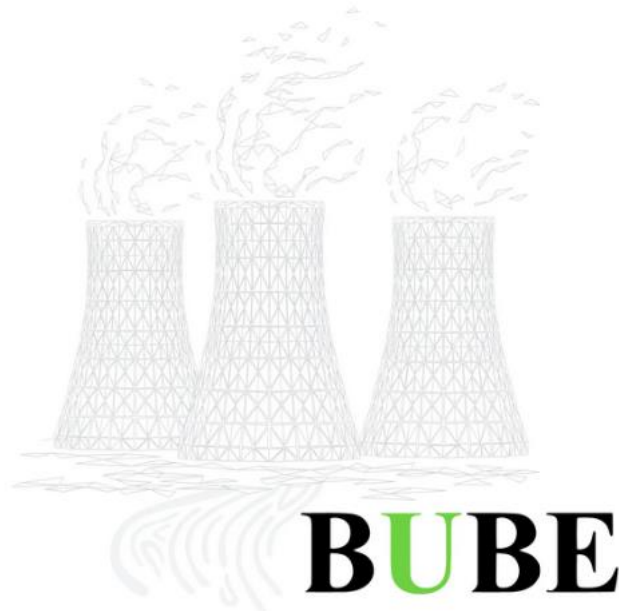


Bedienungshilfe



BUBE

Betriebliche Umweltdatenberichterstattung

Modul: PRTR

(Stand 28.03.2024)

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW

I. Vorbemerkung

Diese Bedienungshilfe dient der Unterstützung von Nutzenden der Anwendung BUBE-Online. Aufgrund der dynamischen Entwicklung der Anwendung, können die hier gezeigten Bildschirmaufnahmen geringfügige Änderungen zur aktuellen Oberfläche der Anwendung aufweisen. Die Schulungsunterlagen werden fortlaufend aktualisiert und angepasst. Der Stand der Dokumentenversion wird im Dateinamen und auf der Titelseite durch das Datum gekennzeichnet.

Inhaltsverzeichnis

I.	Vorbemerkung.....	2
1	Modul PRTR.....	3
2	Workflow PRTR-Berichterstellung.....	4
2.1	Bereitstellen der Stammdaten durch die Behörde.....	4
2.2	Eingabe der Fachdaten durch die Betreiber – Navigation durch das PRTR-Modul.....	4
2.2.1	Optionale Angabe zu den Tätigkeiten und Freisetzungsberechnung	6
2.2.2	Angaben zu Freisetzungen und Verbringungen	7
2.2.3	Betriebsstättenangaben durch die Betreiber	10
2.2.4	Berichtsabgabe	11
2.2.5	Funktion „Keine Schwellenwertüberschreitungen kennzeichnen“	11
2.3	Prüfung des Berichtes durch die Behörde.....	12
3	Übersicht über die Funktionen im PRTR-Modul und den Zugriff der verschiedenen Rollen	13
	Anlage: Liste der Referenztabellen für die Nutzung der XML-Schnittstelle	14
	Anlage: Angaben zur Vertraulichkeit	15

1 Modul PRTR

Im Modul PRTR sind die zu erfassenden Fachdaten des PRTR-Berichts enthalten, die durch Anhang III der E-PRTR-VO definiert sind.

Die PRTR-Daten teilen sich in folgende Bereiche auf:

- Tätigkeiten
- Freisetzungen von Schadstoffen/ Verbringungen von Abwasser oder Abfällen
- Betriebsstättenangaben

Zunächst müssen Daten für die Betriebsstätte vorhanden sein, was durch das Stammdaten-Modul realisiert wird. Betriebsstätten werden in das PRTR-Modul übertragen, wenn bei mindestens einer Anlage oder einem Anlagenteil, die Vorschrift E-PRTR-VO in den Stammdaten ausgewählt wurde. Die PRTR-Tätigkeiten gem. Anhang I werden dort bereits bei jeder Anlage oder jedem Anlagenteil mit angegeben.

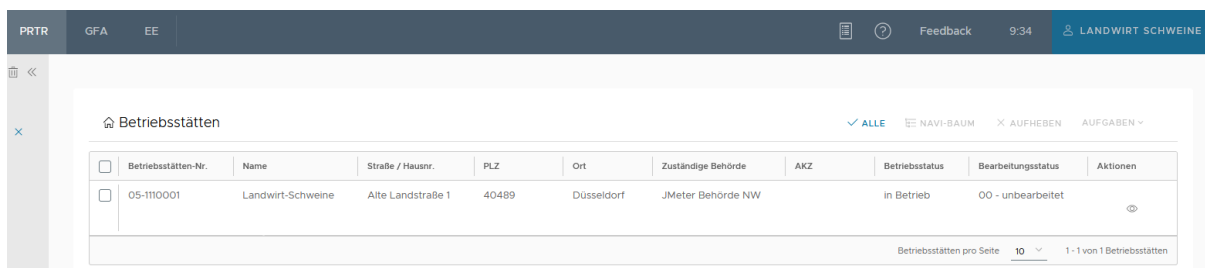
Dann können Daten zu Freisetzungen und Verbringungen, sowie die Betriebsstättenangaben durch die Betreiber eingetragen werden. Es müssen nur Daten zu Freisetzungen und Abwasserverbringungen für die Schadstoffe angegeben werden, die im Anhang II aufgeführt sind und die dort festgelegten Schwellenwerte überschreiten. Abfallverbringungen sind bei der Überschreitung der Grenzen >2 t/a gefährlicher Abfall und/oder >2000 t/a nicht gefährlicher Abfall anzugeben. Neben den Daten gem. Anhang III müssen auch Angaben für die Belange der Vertraulichkeit (Geheimhaltung) berücksichtigt werden.

2 Workflow PRTR-Berichterstellung

2.1 Bereitstellen der Stammdaten durch die Behörde

Wie oben beschrieben, werden die PRTR-Vorschrift und PRTR-Tätigkeiten bereits im Stammdaten-Modul bei der Anlage oder dem Anlagenteil angegeben und in das PRTR-Modul übertragen. Damit ist die Voraussetzung für die Erstellung eines PRTR-Berichtes gegeben.

Der Bearbeitungsstatus für das Berichtsjahr steht auf „00 - unbearbeitet“. Ein Aufruf des PRTR-Moduls über die Modulleiste zeigt die Übersichtsliste aller Betriebsstätten, für die ein PRTR-Bericht erstellt werden muss. Betreiber sehen hier in der Regel nur eine Betriebsstätte.




The screenshot shows the PRTR module interface. At the top, there are tabs for PRTR, GFA, and EE. Below the tabs, there's a header bar with 'Feedback' and a clock showing '9:34'. The main content area is titled 'Betriebsstätten' and contains a table with the following data:

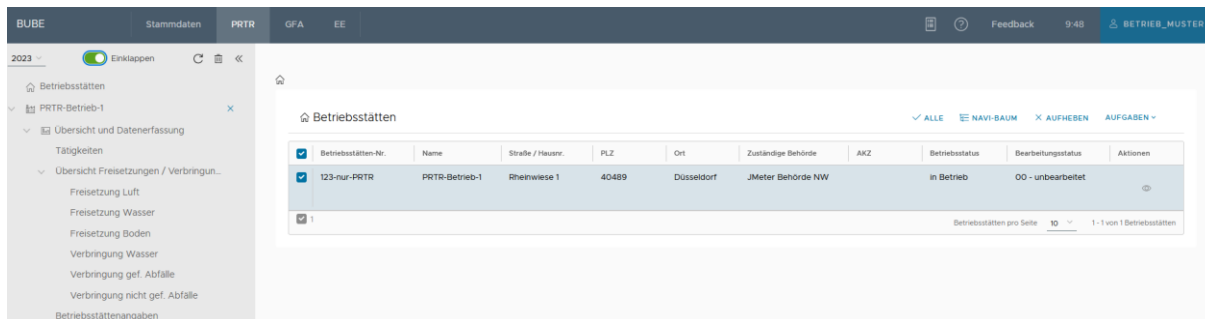
Betriebsstätten-Nr.	Name	Straße / Hausnr.	PLZ	Ort	Zuständige Behörde	AKZ	Betriebsstatus	Bearbeitungsstatus	Aktionen
05-110001	Landwirt-Schweine	Alte Landstraße 1	40489	Düsseldorf	JMeter Behörde NW		in Betrieb	00 - unbearbeitet	

At the bottom right of the table, it says 'Betriebsstätten pro Seite 10' and '1 - 1 von 1 Betriebsstätten'.

Abbildung: Übersicht über die Betriebsstätten, für die ein PRTR-Bericht erstellt werden muss.

2.2 Eingabe der Fachdaten durch die Betreiber – Navigation durch das PRTR-Modul

Betreiber geben nun die erforderlichen Daten für die PRTR-Berichterstattung an. Dazu wird die entsprechende Betriebsstätte in den Navi-Baum geladen. **Nur über die Navigation im Navi-Baum kann die Dateneingabe im PRTR-Modul geöffnet werden.** (Das Öffnen der Dateneingabe über den Augen-Button  aus der tabellarischen Betriebsstättenübersicht ist momentan nicht möglich.)



The screenshot shows the PRTR module interface with the Navi-Baum (Navigation Tree) on the left. The tree has the following structure:

- 2023
 - Einklappen
 - Betriebsstätten
 - PRTR-Betrieb-1
 - Übersicht und Datenerfassung
 - Tätigkeiten
 - Übersicht Freisetzung / Verbringu...
 - Freisetzung Luft
 - Freisetzung Wasser
 - Freisetzung Boden
 - Verbringung Wasser
 - Verbringung gef. Abfälle
 - Verbringung nicht gef. Abfälle
 - Betriebsstättenangaben

The main content area on the right shows the 'Betriebsstätten' table with the following data:

Betriebsstätten-Nr.	Name	Straße / Hausnr.	PLZ	Ort	Zuständige Behörde	AKZ	Betriebsstatus	Bearbeitungsstatus	Aktionen
123-nur-PRTR	PRTR-Betrieb-1	Rheinwiese 1	40489	Düsseldorf	JMeter Behörde NW		in Betrieb	00 - unbearbeitet	

At the bottom right of the table, it says 'Betriebsstätten pro Seite 10' and '1 - 1 von 1 Betriebsstätten'.

Abbildung: Über den Navi-Baum kann auf die Formulare und Masken des PRTR-Moduls zugegriffen werden.

Der blaue **Aufgaben-Button** oberhalb der Tabelle hat weitere Aufgaben in einem Drop-Down-Menü hinterlegt. (s. Abbildung auf Seite 12). Momentan sind nur die Funktionen „Ausführen der Komplexprüfung“ und „Keine Schwellenwertüberschreitungen kennzeichnen“ abschließend entwickelt und funktional.

Durch den Klick auf „**Übersicht und Datenerfassung**“ wird die Gesamtübersicht für ein Berichtsjahr mit allen Masken und Formularen angezeigt. Die Gesamtübersicht setzt sich zusammen aus den Bestandteilen:

- Tätigkeiten
- Übersicht Freisetzungen/Verbringung
- Betriebsstättenangaben

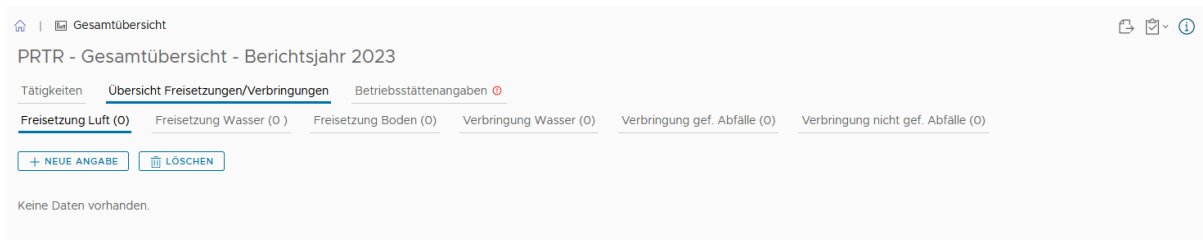




Abbildung: Erster Aufruf der Ansicht „Übersicht und Datenerfassung“ im PRTR- Modul.

Oben rechts im Modul sind drei Funktionsbuttons fixiert. Über den Button  kann ein PRTR-Bericht abgegeben werden. Der Button  hat weitere Aufgaben in einem Drop-Down-Menü hinterlegt. Momentan ist nur das „Ausführen der Komplexprüfung“ abschließend entwickelt und funktional und kann über den Button aufgerufen werden. Rechts in der Ansicht „Übersicht und Datenerfassung“ sind standardmäßig relevante Stammdaten der Betriebsstätte angezeigt. Diese können durch den **x**- Button geschlossen werden und über den **i** -Button wieder eingeblendet werden.

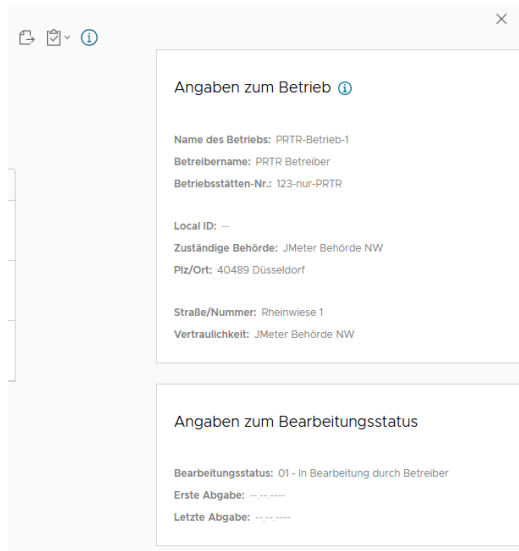


Abbildung: Eingeblendete Stammdaten im PRTR-Modul.

Sobald der erste Eintrag im PRTR-Modul gespeichert wird, ändert sich der Bearbeitungsstatus des Berichtes in „**01 – in Bearbeitung durch Betreiber**“.

2.2.1 Optionale Angabe zu den Tätigkeiten und Freisetzungsberechnung

Durch den Klick auf **Tätigkeiten** im Navi-Baum oder in der Kopfzeile der Gesamtübersicht wird eine tabellarische Übersicht aller PRTR-Tätigkeiten einer Betriebsstätte angezeigt.

Tätigkeit nach Anhang I E-PRTR-VO	Haupttätigkeit	Vertraulichkeit	Aktionen
<input checked="" type="radio"/> 7.a.ii - Intensivhaltung oder -aufzucht von > 2.000 Mastschweinen	Nein	Nein	👁
<input type="radio"/> 7.a.i - Intensivhaltung oder -aufzucht von > 40.000 Geflügel	Nein	Nein	👁
<input type="radio"/> 7.a.iii - Intensivhaltung oder -aufzucht von > 750 Sauen	Nein	Nein	👁

Abbildung: Übersicht aller PRTR-Tätigkeiten einer Betriebsstätte.

Es kann zu einigen Tätigkeiten eine Freisetzungsberechnung durchgeführt werden. Dafür wird die Tätigkeit durch den Klick auf den **Kreis** links in der jeweiligen Zeile ausgewählt und dann der Button „**Freisetzungsberechnung**“ geklickt. In der aktuellen Version ist die Freisetzungsberechnung noch nicht verfügbar. Weitere Informationen zur händischen Berechnung der Freisetzungen sind im Dokument „Fachhilfe-BUBE-PRTR-Freisetzungsberechnung“ zu finden.

Durch den Klick auf den Augen-Button 👁 rechts in einer Zeile wird eine Maske zu der gewählten Tätigkeit geöffnet. Zur Tätigkeit können bei Bedarf Vertraulichkeitsangaben hinterlegt werden. Dazu wird ein vordefinierter Schutzgrund ausgewählt, eine Darlegung in das Kommentarfeld eingetragen und die Maske dann gespeichert.

SPEICHERN

ZURÜCKSETZEN

ABBRECHEN

Betriebsstätten-Nr.

123-nur-PRTR

Name

PRTR-Betrieb-1

Tätigkeit nach Anhang I E-PRTR-VO

7.a.i - Intensivhaltung oder -aufzucht von > 40.000 Geflügel

Haupttätigkeit

Nein

Vertraulichkeit

☐

Kein Schutzgrund

☒

Schutzgrund

Darlegung

Darlegung

Letzte Änderung

25.01.2024, 13:41

Abbildung: Vertraulichkeit einer Tätigkeit angeben.

2.2.2 Angaben zu Freisetzung und Verbringungen

Die Übersicht der Freisetzung und Verbringungen einer Betriebsstätte kann über den Navi-Baum durch Klick auf „**Übersicht und Datenerfassung**“ oder „**Übersicht Freisetzung/ Verbringungen**“ oder über die Kopfzeile der Gesamtübersicht aufgerufen werden.

Die Einträge sind in sechs Kategorien aufgeteilt und jeweils tabellarisch dargestellt:

- Freisetzung Luft
- Freisetzung Wasser
- Freisetzung Boden
- Verbringung Wasser
- Verbringung gef. Abfälle
- Verbringung nicht gef. Abfälle.

In der Kopfzeile ist die Gesamtzahl der Einträge pro Kategorie in Klammern angegeben.

PRTR - Gesamtübersicht - Berichtsjahr 2023

Tätigkeiten **Übersicht Freisetzung/Verbringungen** Betriebsstättenangaben

Freisetzung Luft (1) **Freisetzung Wasser (2)** Freisetzung Boden (0) Verbringung Wasser (1) Verbringung gef. Abfälle (0) Verbringung nicht gef. Abfälle (0)

[+ NEUE ANGABE](#) [LÖSCHEN](#)

<input type="checkbox"/>	Schadstoff	Schwellenwert [kg/a]	Jahresfracht [kg/a]	Jahresfracht Vorjahr [kg/a]	Abwassermenge [m3/a]	Bestimmungsmethode	Vertraulichkeit	Aktionen
<input type="checkbox"/>	Cadmium und Verbindungen (als Cd)	5	10			Messung	Nein	👁 🗑
<input type="checkbox"/>	Gesamtstickstoff	50.000	25.000			Schätzung	Nein	👁 🗑

Abbildung: Tabellarische Übersicht der Freisetzung und Verbringungen einer Betriebsstätte.

Ein neuer Eintrag kann über den Button „**+ Neue Angabe**“ vorgenommen werden. Es öffnet sich jeweils eine leere Maske mit Pflichtfeldern zur Angabe der Freisetzung oder Verbringung.

Die Masken für die Angaben der **Freisetzung** sind identisch aufgebaut. Es muss jedoch das Medium (Luft, Wasser, Boden) ausgewählt werden, für welches die Freisetzung angegeben werden soll, auch wenn die Maske über die jeweilige Kategorie aufgerufen wurde.

Über den Button „**Speichern**“ wird der Schadstoff gespeichert und die Gesamtübersicht wieder aufgerufen. Der Button „**Speichern + Neu**“ speichert die Angabe und öffnet anschließend eine leere Maske für eine weitere Angabe.

1

Abbildung: Anlegen einer neuen Freisetzung.

Die Maske zum Anlegen einer neuen **Verbringung von Abwasser** ist ähnlich aufgebaut. Das Medium ist hier im System hinterlegt und muss nicht angegeben werden.

2

Abbildung: Auszug aus der Maske zum Anlegen einer Verbringung von Abwasser.

Bei der Angabe von der **Verbringung von Abfällen** sind die Masken unterschiedlich aufgebaut, je nachdem welche **Abfallart** ausgewählt wird.

Wird „**01 - Gefährliche Abfälle**“ ausgewählt, erscheint in der Maske ein zusätzliches Feld zur Angabe des Verbringungslandes. Wird als Verbringungsland „**A – ausserhalb**“ gewählt, wird die Maske nach unten hin erweitert, um die Angabe zum Verwerter/ Beseitiger machen zu können. Wenn als Verbringungsland „**I – innerhalb**“ oder als Abfallart „**02- nicht gefährliche Abfälle**“ ausgewählt wird, gibt es keine Erweiterung der Eingabemaske.

The image displays three screenshots of the PRTR reporting interface, labeled A, B, and C, illustrating different input masks for waste management data.

Screenshot A (Left): Shows the input mask for hazardous waste (Abfallart: 01 - Gefährliche Abfälle) with the Verbringungsland (Country of Disposal) set to 'A - ausserhalb' (Outside). The mask includes fields for Kennnummer, Name, Abfallart, Verbringungsland, Verwertung/Beseitigung, Gesamtmenge (t/a), Bestimmungsmethode (M/C/E), Bestimmungsverfahren bei M/C, and Beschreibung. Below these fields is a section for 'Verwerter/Beseitiger' (Operator/Disposer) with fields for Name, Strasse, Nr., PLZ, Ort, and Staat, and a checkbox for 'Vertraulichkeit' (Confidentiality).

Screenshot B (Middle): Shows the input mask for hazardous waste (Abfallart: 01 - Gefährliche Abfälle) with the Verbringungsland set to 'I - innerhalb' (Inside). The mask includes fields for Kennnummer, Name, Abfallart, Verbringungsland, Verwertung/Beseitigung, Gesamtmenge (t/a), Bestimmungsmethode (M/C/E), Bestimmungsverfahren bei M/C, and Beschreibung. The 'Verwerter/Beseitiger' section is not visible.

Screenshot C (Right): Shows the input mask for non-hazardous waste (Abfallart: 02 - Nicht gefährliche Abfälle). The mask includes fields for Kennnummer, Name, Abfallart, Verwertung/Beseitigung, Gesamtmenge (t/a), Bestimmungsmethode (M/C/E), Bestimmungsverfahren bei M/C, and Beschreibung. The 'Verwerter/Beseitiger' section is not visible.

Abbildung: Vergleich der Eingabemasken zur Angabe von A) gef. Abfällen im Ausland, B) gef. Abfällen im Inland und C) nicht gef. Abfällen.

Es können mehrere Angaben zum Abfall gespeichert werden, auch mehrere Angaben mit denselben Kriterien (z.B. Verbringung von gefährlichem Abfall in unterschiedliche Länder). Entscheidend für die Schwellenwerte ist dabei die kumulative Menge pro Abfallart (>2 t/a gefährlicher Abfall und >2000 t/a nicht gefährlicher Abfall).

2.2.3 Betriebsstättenangaben durch die Betreiber

Für die Erstellung eines PRTR-Berichtes sind noch Angaben zur Betriebsstätte notwendig. Diese werden in das Formular **Betriebsstättenangaben** eingetragen. Dies ist auch der Fall, sollten sich die Angaben mit denen aus dem Stammdaten-Modul doppeln, da die Stammdaten nicht an die EU übermittelt werden.

Das Formular der **Betriebsstättenangaben** lässt sich über den Navi-Baum oder die Kopfzeile des PRTR-Moduls aufrufen. Die Angaben im Formular können erst gespeichert werden, wenn alle Pflichtfelder ausgefüllt sind und der Speichern-Button am Formularkopf blau hinterlegt ist.

Achtung: Ab dem Berichtsjahr 2023 ist die Angabe des **Produktionsvolumens Pflicht!** Dieses wird über den Button „+ Hinzufügen“ ergänzt und ist dann tabellarisch dargestellt. Pro PRTR-Tätigkeit kann nur ein Produktionsvolumen angegeben werden.

☐ zur Übermittlung der personenbezogenen Daten (§5 (3) Nr.1 SchadRegProtAG) ⓘ
☐ zur Übermittlung der Daten mit Rechten am geistigen Eigentum (§5 (3) Nr.2 SchadRegProtAG) ⓘ
☐ zur Übermittlung der Daten mit Betriebs- oder Geschäftsgeheimnissen oder Steuer- oder Statistikgeheimnissen (§5 (3) Nr.3 SchadRegProtAG) ⓘ

Ansprechpartner/-in beim Betreiber

Name* Name wird benötigt (max. Länge 80) ⓘ


E-Mail* E-Mail wird benötigt im Format "maxi.muster@beispiel.de" ⓘ

Telefon* Telefon wird benötigt (max. 1. bis zu 30) ⓘ

Betriebsstättenangaben

Eigentümer Name* _____

Muttergesellschaft* Muttergesellschaft wird benötigt ⓘ

<input type="checkbox"/>	Produktname	Produktionsvolumen*	Einheit*	Aktionen
				

0 Datensätze

Abbildung: Auszug aus dem Formular Betriebsstättenangaben.

2.2.4 Berichtsabgabe

Wenn alle erforderlichen Angaben getätigt wurden, kann der PRTR-Bericht über den fixierten Abgabe-Button abgegeben werden (s. Erklärung und Abbildungen auf Seite 5). Bei der Berichtsabgabe läuft eine Komplexprüfung im Hintergrund der Anwendung. Erst wenn die Komplexprüfung fehlerfrei ist, kann ein Bericht abgegeben werden.


Die Komplexprüfung kann vor der Berichtsabgabe auch manuell durchgeführt werden. Dazu wird die entsprechende Betriebsstätte in der Betriebsstättenübersicht markiert und die Funktion „Komplexprüfung ausführen“ über den blauen Aufgaben-Button ausgelöst (s. Abbildung auf Seite 12). Das Ergebnis der Komplexprüfung lässt sich als Textdokument (.txt) herunterladen. Dazu wird der -Button angeklickt, der erst nach Abschluss der Komplexprüfung in der Betriebsstättenübersicht erscheint.



Abbildung: Button zum Herunterladen des Ergebnisses der Komplexprüfung.

Der Bearbeitungsstatus ändert sich auf „**02 – in Bearbeitung durch Behörde**“ und die Bearbeitung durch die Betreiber ist gesperrt.

Achtung: Die Behörde kann Berichte zurückgeben, wenn Korrekturen oder Ergänzungen vorgenommen werden müssen.

2.2.5 Funktion „Keine Schwellenwertüberschreitungen kennzeichnen“

Für die Dokumentation, dass keine Schwellenwerte überschritten wurden, kann der Bericht auch ohne Angaben zu Freisetzung oder Verbringungen abgegeben werden. Dafür ist die Funktion „keine Schwellenwertüberschreitungen kennzeichnen“ in die Anwendung integriert. Diese kann nur von Betreibern, nicht von Behördenmitarbeitenden ausgelöst werden.

Dazu werden erst alle Freisetzung und Verbringungen, die Schwellenwerte überschreiten, angegeben (Beschreibung s. Seite 7). Danach ist das Ausfüllen der Pflichtfelder im Formular Betriebsstättenangaben erforderlich (Beschreibung s. Seite 10).

Anschließend kann nun der Button „**keine Schwellenwertüberschreitungen kennzeichnen**“ angeklickt werden. Dieser befindet sich auf der Startseite des PRTR-Moduls, also in der

Betriebsstättenübersicht. Die entsprechende Betriebsstätte wird markiert (Haken im linken Kasten setzen) und der blau hinterlegte **Aufgaben-Button** angeklickt. An dieser Stelle ist der Funktionsbutton zum Kennzeichnen, dass keine Schwellenwertüberschreitung vorliegen, hinterlegt. Nach dem Klick erscheint eine Rückmeldung der Anwendung über das erfolgreiche Ausführen der Funktion. Der Bericht kann nun abgegeben werden (s. Seite 5).

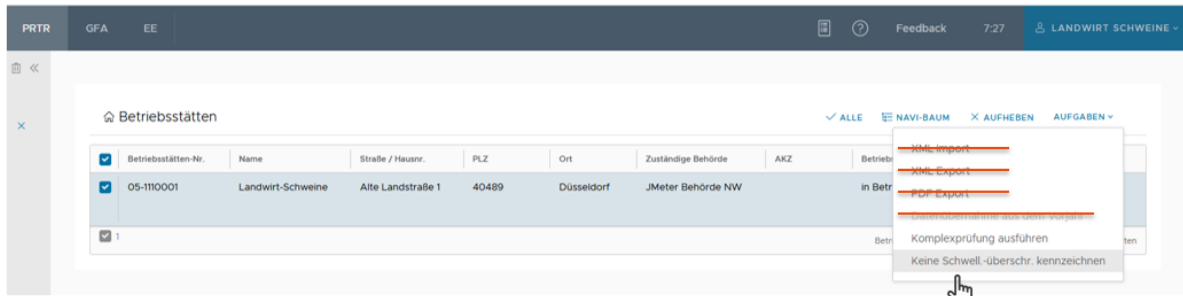


Abbildung: Der Funktionsbutton zum Kennzeichnen, dass keine Schwellenwerte überschritten wurde, befindet sich im Drop-Down-menü des Buttons „Aufgaben“ auf der Seite der Betriebsstättenübersicht.

2.3 Prüfung des Berichtes durch die Behörde

Nach der Berichtsabgabe prüft die zuständige Behörde die Berichte auf Vollständigkeit der Daten, die für eine Berichtsabgabe notwendig sind. Vertraulichkeitsangaben werden ebenfalls geprüft.

Der Bearbeitungsstatus steht dabei auf **„02 – in Bearbeitung durch Behörde“**. Wenn die Prüfung durch die zuständige Behörde abgeschlossen ist, wird der Bericht durch Behördenmitarbeitende an die obere Umweltschutzbehörde abgegeben und der Status ändert sich in **„03 – Bearbeitung durch Behörde abgeschlossen“**. Die obere Umweltschutzbehörde prüft die Berichte anschließend. Dabei werden auch inhaltliche Angaben geprüft und der Bearbeitungsstatus steht erst auf **„04 - in Bearbeitung durch übergeordnete Behörde“** und anschließend auf **„05 - Bearbeitung durch übergeordnete Behörde abgeschlossen“**.

Wenn der Bearbeitungsstatus eines PRTR-Berichtes auf **„02, 03, 04“** oder **„05“** steht, ist die Bearbeitung durch die Betreiber gesperrt.

Achtung: Die zuständige Behörde und die obere Umweltschutzbehörde kann Berichte an Betreiber zurückgeben, wenn Korrekturen oder Ergänzungen vorgenommen werden müssen.

3 Übersicht über die Funktionen im PRTR-Modul und den Zugriff der verschiedenen Rollen

Folgende Funktionen stehen den Benutzenden im Modul PRTR zur Verfügung:

Funktion	Rolle
Übersicht der Daten einer Betriebsstätte	alle
Prüfen der Daten von Betriebsstätten durch Ausführen der Komplexprüfung	
Prüfprotokoll der Komplexprüfung anzeigen lassen	
Kennzeichnung einer Betriebseinrichtung alle Schwellenwerte unterschritten	Betreiber
Abgabe des Berichtes	
Bericht zurücksetzen auf „00- unbearbeitet“	
Prüfung eines Berichtes abschließen	Behörde
Datensuche (z.Z. noch nicht voll funktionsfähig)	Behörde Land Landes-Admin
Rückgabe des Bearbeitungsrechtes an den Betreiber	
E-Mail-Versand mit variablem Inhalt	
Export der Daten der Betriebsstätten mit Schwellenwertüberschreitung an das UBA (XML8)	Land
Bericht zurücksetzen auf „00 - unbearbeitet“ aller Betriebsstätten eines Berichtsjahres	Landes-Admin
<i>PRTR-Bericht im PDF-Format</i>	<i>z.Z. noch nicht verfügbar, alle</i>
<i>XML-Import von Fachdaten</i>	
<i>XML-Export von Fachdaten</i>	
<i>Freisetzungsberechnung ausführen</i>	<i>z.Z. noch nicht verfügbar, Betreiber</i>
<i>Datenübernahme aus dem Vorjahr</i>	
<i>Abgabebericht herunterladen</i>	<i>z.Z. noch nicht verfügbar, Behörde, Land, Landes-Admin</i>

Anlage: Liste der Referenztabellen für die Nutzung der XML-Schnittstelle

Name der Referenztable	Beschreibung
RBEA	Kennungen Bearbeitungsstatus
RBEH	Kennungen Behörden
RGMD	Kennungen Gemeinden
RNACE	Kennungen Wirtschaftszweige (NACE-Code)
REPSG	Kennungen geodätische Referenzsysteme
RFLEZ	Kennungen Flusseinzugsgebiete
R1009	Kennungen Prüfstatus
R1010	Kennungen Prüfstatus Geheimhaltung
R2001	Kennungen Schwellenwertüberschreitungen
RBEH, Zuständigkeit „Land“	Kontaktaten für öffentliche Anträge zuständigen Behörde
RPRTR	Kennungen Nr. E-PRTR-VO
R1201	Kennungen Bestimmungsmethoden/Ermittlungsarten
R2002	Kennungen Medien
R2003	Kennungen Schadstoffe
R2004	Kennungen Schadstoffgruppen
R2005	Schwellenwerte
R2006	Kennungen Bestimmungsverfahren
R2014	Kennungen Messverfahren
R2007	Kennungen Abfallarten
RSTAAT	Kennungen Staat - ISO-Code
R2010	Kennungen Verwertung oder Beseitigung
R2011	Kennungen Bestimmungsverfahren (Abfall)
R2012	Kennungen Schutzgründe / Vertraulichkeitsvorschriften

Anlage: Angaben zur Vertraulichkeit

Gem. § 5 des SchadRegProtAG^{1,2} müssen vertrauliche Informationen bei der Übermittlung der Berichte an das Umweltbundesamt besonders behandelt werden. In diesem Fall werden die schutzwürdigen Daten mit Angabe der Schutzgründe an das UBA weitergeleitet. Diese Daten werden nicht veröffentlicht.

Betreiber haben die Möglichkeit, Angaben als geschützt zu kennzeichnen. Geschützt bedeutet, dass einer der in § 5 Abs. 2 Nr. 1 oder 2 oder der in § 5 Abs. 3 Nr. 1 bis 3 genannten Gründe vorliegt. Die Kennzeichnung besteht für jeden Datensatz in jedem Formular in der Angabe der Schutzgründe, die die Betreiber aus einer Auswahlliste wählen.

Das Auswahlfeld „Schutzgrund“ enthält die Möglichkeit, alle in § 5 Abs. 2 Nr. 1 und 2 und § 5 Abs. 3 Nr. 1 bis 3 genannten Gründe anzugeben. Das sind im Einzelnen:

- § 5 Abs. 2 Nr. 1: nachteilige Auswirkungen auf die internationalen Beziehungen, die Verteidigung oder bedeutsame Schutzgüter der öffentlichen Sicherheit
- § 5 Abs. 2 Nr. 2: nachteilige Auswirkungen auf die Durchführung eines laufenden Gerichtsverfahrens, den Anspruch einer Person auf ein faires Verfahren oder die Durchführung strafrechtlicher, ordnungswidrigkeitenrechtlicher oder disziplinarrechtlicher Ermittlungen
- § 5 Abs. 3 Nr. 1: Offenbarung personenbezogener Daten
- § 5 Abs. 3 Nr. 2: Verletzung von Rechten am geistigen Eigentum
- § 5 Abs. 3 Nr. 3, 1. Alt.³: Zugänglichmachung von Betriebsgeheimnissen
- § 5 Abs. 3 Nr. 3, 2. Alt.³: Zugänglichmachung von Geschäftsgeheimnissen
- § 5 Abs. 3 Nr. 3, 3. Alt.³: Informationen mit Steuergeheimnissen
- § 5 Abs. 3 Nr. 3, 4. Alt.³: Informationen mit Statistikgeheimnissen

Eine Auswahl von Kombinationen (Mehrfachnennungen) ist zulässig.

Eine Ausnahme gilt für die Informationen über Freisetzungen von Schadstoffen. Hier enthält die Auswahlliste nicht die in § 5 Abs. 3 Nr. 1 und 3 genannten Schutzgründe.

Zudem müssen Betreiber in einem Textfeld darlegen, warum die gekennzeichneten Informationen aus dem genannten Grund geschützt sind.

¹ Gesetz zur Ausführung des Protokolls über Schadstofffreisetzung und -verbringungsregister vom 21. Mai 2003 sowie zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 166/2006.

² Alle folgenden Paragraphenangaben ohne Kennzeichnung sind solche des SchadRegProtAG.

³ Alternative.

Betreiber können der Übermittlung von geschützten Informationen wegen privater Belange gemäß § 5 Abs. 3 zustimmen. Die Zustimmung erfolgt durch das Ankreuzen der dafür vorgesehenen Felder einmalig im Formular „Betriebsstättenangaben“ und gilt für die entsprechenden Schutzgründe in allen Formularen im PRTR-Modul. Die Felder enthalten die Möglichkeiten folgende Angaben zu machen:

- „Zustimmung zur Übermittlung der personenbezogenen Daten (§ 5 (3) Nr.1SchadRegProtAG)“
- „Zustimmung zur Übermittlung der Daten mit Rechten am geistigen Eigentum (§ 5 (3) Nr.2 SchadRegProtAG)“
- „Zustimmung zur Übermittlung der Daten mit Betriebs- oder Geschäftsgeheimnissen oder Steuer- oder Statistikgeheimnissen (§ 5 (3) Nr.3 SchadRegProtAG)“.

Machen Betreiber keine Angabe, ist davon auszugehen, dass eine Zustimmung nicht vorliegt.